

## **Information gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Sie erhalten diese Information, da das Regierungspräsidium Darmstadt personenbezogene Daten von Ihnen auf Grund Ihres Antrags auf eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes zum Umgang mit Konsumcannabis (Konsumcannabisgesetz - KCanG) verarbeitet.

### **1. Verantwortlichkeit**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151-12 0, Fax: 06151-12 6347, E-Mail: [poststelle@rpda.hessen.de](mailto:poststelle@rpda.hessen.de)

### **2. Datenschutzbeauftragte**

Die oder den Datenschutzbeauftragte/n des Regierungspräsidiums Darmstadt erreichen Sie unter den vorgenannten Kontaktdaten, sowie mit E-Mail: [datschutzbeauftragte@rpda.hessen.de](mailto:datschutzbeauftragte@rpda.hessen.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO und ist für die Durchführung des Verfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis für Anbauvereinigungen zum gemeinschaftlichen Anbau und zur Weitergabe für den Eigenkonsum an Mitglieder erforderlich.

### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch das Regierungspräsidium Darmstadt (Erteilung der Erlaubnis nach § 11 Abs. 3 KCanG und Anzeige eines Transports nach § 22 Abs. 3 Nr. 3 KCanG) und die Kreise und kreisfreien Städte als Ordnungsbehörden (Ahndung der auf einem Verstoß gegen § 22 Abs. 3 Nr. 3 KCanG beruhenden Ordnungswidrigkeit) sowie dem Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Fachaufsicht) verarbeitet.

Sie erhalten mit Abschluss der Eingabe der Daten eine Kopie der Informationen, die Sie in den Online-Formularen bereitgestellt haben.

Der Dienstleister (ekom21, <https://www.ekom21.de/>), der die Online-Formulare hostet, verwendet Server-Logfiles ausschließlich für statistische Auswertungen zum Zweck des Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung des Angebotes.

### **5. Datenübermittlung in ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Eine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

### **6. Speicherdauer und -fristen**

Die für die Durchführung der Zuwendungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und nach den Aufbewahrungsfristen des Landes Hessen (Aktenführungserlass) 10 Jahre aufbewahrt.

Sämtliche Fristen beginnen mit Ablauf des Jahres, in dem die Bearbeitung Ihrer Angelegenheit abgeschlossen ist.

## **7. Rechte der Betroffenen**

Nach Art. 15 DS-GVO können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen. Nach Art. 16 DS-GVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Recht auf Löschung kommt allerdings nicht in Betracht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist bzw. zur Wahrnehmung einer Aufgabe dient, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Art. 17 Abs. 3 lit. b) DS-GVO. Art. 18 Abs. 1 DS-GVO gewährt unter den dort aufgeführten Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO besteht nach § 35 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes nicht, soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verpflichtet.

## **8. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Ausstellung einer Erlaubnis nach § 11 KCanG erforderlich. Die Nichtbereitstellung kann für Sie Nachteile haben, da Ihr Antrag dann nicht bearbeitet werden kann.

## **9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsstelle**

Sie haben das Recht, unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe, beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Diesen können Sie unter folgender Anschrift erreichen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de) , Webseite: <https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde-uebermitteln> (zuletzt geprüft: 18.06.2024), Telefon: 0611 1408-0

## **10. Nutzungsdaten**

Der für den Betrieb der Anwendung zuständige Dienstleister (ekom21, <https://www.ekom21.de/>) erhebt Daten über jeden Zugriff auf den Online-Service (so genannte Server-Logfiles). Zu diesen Zugriffsdaten gehören insbesondere:

Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Webseite), IP-Adresse und der anfragende Provider.

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und 7 Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht. Die restlichen Zugriffsdaten werden in anonymisierter Form 31 Tage aufgehoben. Ein Drittstaatentransfer, eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

## **11. Verwendung von Cookies durch das Online-Angebot**

Cookies sind kleine Dateien, die es möglich machen, auf dem Endgerät der Nutzer (PC, Smartphone o. Ä.) spezifische, auf das Gerät bezogene Informationen zu speichern. Cookies dienen zum einem der Benutzerfreundlichkeit von Webseiten und damit den Nutzern (z. B. Speicherung von Login-Daten).

Zum anderen dienen diese, um die statistischen Daten der Webseitennutzung zu erfassen und sie zwecks Verbesserung des Angebotes analysieren zu können. Sie als Benutzer können auf den Einsatz der Cookies Einfluss nehmen. Die meisten Browser verfügen über eine Option, mit der das Speichern von Cookies eingeschränkt oder komplett verhindert wird. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung der Internetseite und insbesondere der Nutzungskomfort ohne Cookies eingeschränkt werden.

## **12. Übernahme Ihrer personenbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess in das Antragsverfahren**

Um Ihnen als Nutzer die Bedienung des Portals so einfach und bequem wie möglich zu machen, können Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess (Identifikation über das Mein Unternehmenskonto) in die sich anschließende Verwaltungsleistung übernehmen. Hierbei handelt es sich um eine Zweckänderung der Verarbeitung, die gemäß Artikel 13 Absatz 3 DSGVO eine weitere Informationspflicht gegenüber Ihnen auslöst. Im weiteren Verlauf werden Ihre personenbezogenen Daten zum beschriebenen Zweck des Antrags verwendet. Mit dieser Auswahl der digitalen Antragstellung mit Anmeldung über das Mein Unternehmenskonto erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass die zuständige Behörde die für Ihre Identifizierung erforderlichen Daten bei der für das Mein Unternehmenskonto zuständigen Stelle elektronisch abrufen.